



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhriegen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2016 / Nummer 2

Samstag, den 13. Februar 2016



Der Bürgermeister informiert

Ein ganz besonderes Jubiläum – 100. Ausstellung des Rassegeflügelzüchtervereins Arnsdorf und Umgebung e. V.

Die Kleintierzüchter im Allgemeinen und die Geflügelzüchter im Besonderen gehören in unserer Heimat zu denjenigen Gemeinschaften, die das gesellschaftliche Geschehen mitgestalten und prägen. Der Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung e. V. konnte in diesem Jahr seine 100. Ausstellung durchführen, die gleichzeitig die 61. Kreisschau des Kreisverbandes Mittweida Ost war!



Diese Aufnahme entstand bei der Ausstellungseröffnung in Böhriegen am 16. Januar 2016 und zeigt die „Macher“ im Verein und einige der vielen Gratulanten. Im Bild von links nach rechts Vereinsringwart Jürgen Harzbecher, Lutz Schulze, Vorsitzender des Kreisverbandes Mittweida Ost, Ausstellungsleiter Gottfried Zirpner, Vereinsvorsitzender Christian Jäschke, die Arnsdorfer Ortsvorsteherin Sabine Brendecke, die Vereinsmitglieder Harald Schwerdtner und Uwe Altmann, der gleichzeitig Vorsitzender des Mobendorfer Rassegeflügelzüchtervereins ist, sowie Roland Eichhorn, Vertreter des Hainichener Geflügelzüchtervereins.

Er ist damit einer der ältesten Vereine unserer Region und wohl der Einzige, der ein derart besonderes Jubiläum begehen kann. Seine Ausstellungen und Feste fanden und finden erfreulicherweise regen Zuspruch. Hier wird Gemeinschaftsgeist im besten Sinne gepflegt. Es wird die Liebe zum Tier gelebt und vermittelt und an die jüngeren Generationen weitergegeben. Auch diese hundertste Ausstellung trug dazu bei, dass die enge Beziehung zwischen Mensch, Natur und Tier gefestigt wurde. Wer sich intensiv mit Tieren beschäftigt, findet darin Muße, Freude und Erfüllung.

Es ist sehr erfreulich, dass junge Menschen auch in diesem Jahr nicht nur zu den Gästen der Kleintierzuchtschau zählten, sondern sich auch mit ihren eigenen Zuchterfolgen beteiligten. Dies zeigt, dass der ausrichtende Verein und die Kleintierzucht in unserer Region eine Zukunft hat!



Viele der ausgestellten Tiere erhielten beste Bewertungen. Das Prädikat „vorzüglich“ konnte gleich 36 mal vergeben werden. Belohnt wurden diese Zuchtleistungen mit vielen ideenreich gestalteten Preisen.

Allen Organisatoren, Ausstellern, Preisrichtern und Vereinsmitgliedern sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank für ihr aktives Engagement ausgesprochen. Wir wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Die Gäste der Ausstellung werden ihre positiven Eindrücke vom Besuch der 100. Ausstellung des Rassegeflügelzüchtervereins Arnsdorf und Umgebung e. V. in ihren Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis weitertragen, damit auch zukünftige Rassegeflügelzuchtschauen ein hohes Besucheraufkommen haben werden.



Mit 1232 Kleintieren wurde ein neuer Vereinsrekord aufgestellt.

Mehrere hundert Besucher hatten die Ausstellung. Auch die Kleinsten interessierten sich für die ausgestellten Tiere.

Striegistaler Wanderwege

In und um die Striegistaler Ortschaften bestehen bereits seit Jahren viele Wandermöglichkeiten. Einige der beschriebenen Rundwanderwege werden auf Wanderkarten beworben und sind auch auf der gemeindlichen Internetseite www.striegistal.de beschrieben. Im Rahmen Ihres Amtsblattes wollen wir heute eine kleine Serie starten und dabei Wanderwege mit Beschreibungen und Bildern interessierten Naturfreunden näher bringen.

Dieser erste Artikel wurde uns freundlicherweise von Herrn Franz Schubert aus Pappendorf zur Verfügung gestellt.

Wandern wir mal ...

Allmählich steigt die Sonne wieder höher, und nach dem guten Essen an den Festtagen sollten wir unseren Organismus wieder einmal richtig auf Trab bringen. Dazu müssen wir nicht weit fahren, denn unsere nähere Heimat hält viele reizvolle Wege für uns bereit. Außerdem bemüht sich die Gemeinde Striegistal mit ihrem Bauhof seit Jahren, dem Wanderer gut begehbare und beschilderte Touren anzubieten. Lassen Sie sich heute deshalb einmal in die Otterbergregion entführen. Der Otterberg-Wanderweg ist ein Rundwanderweg, der den Wanderer immer wieder zum Ausgangspunkt seiner Tour zurückführt, ganz gleich, wo er in den Weg „einsteigt“. Lassen Sie uns heute einfach einmal am Waldhaus „Kalkbrüche“ beginnen. Obwohl der Weg gut begehbar ist und zur leichten Kategorie gerechnet werden kann, sind stabile Wanderschuhe durchaus zu empfehlen.



Das Waldhaus „Kalkbrüche“

Am Waldhaus finden Sie in der Regel auch immer einen Parkplatz. Zunächst begeben wir uns hinunter in das Tal der Kleinen Striegis. Das romantische noch recht naturnah erhaltene Tal bietet viele reizvolle Motive.



Im Tal der Kleinen Striegis



Am Striegis-Zusammenfluss

Nach bequemer entspannter Wanderung erreichen wir bald den Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Striegis in Berbersdorf. Hier erfahren wir Wissenswertes über die beiden Flüsse und über die darin lebenden Fische. Ein vom Pappendorfer Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik gefertigter Obelisk informiert uns über die Hochwasserstände vergangener Jahre. Wir überqueren die Straße und werfen vorher noch einen Blick auf den ehemaligen Holzhandel von Dieter Wetzig, heute nach liebevoller Restaurierung ein Blickfang am Ortseingang und Betriebssitz des Zimmerers Torsten Haft.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am **12. März 2016**

Redaktionsschluss: **3. März 2016**

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	6
Veranstaltungskalender Striegistal	8
Aus unseren Ortschaften	9
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	12
Wir gratulieren	15
Kirchliche Nachrichten	16
Veranstaltungen im Umland	18



Einst Sägewerk, dann Holzhandel von Dieter Wetzig

Bald sind wir am ehemaligen Bahnhof Berbersdorf der stillgelegten Bahnlinie Hainichen-Roßwein, auf dessen Gelände die fleißigen ehrenamtlichen Mitglieder des „Museumsverein Bahnhof e.V.“ sehenswerte historische Technik pflegen und dem interessierten Besucher präsentieren.



Informationsstand des Vereins

Nun nähern wir uns dem Waldweg, der uns zum „Otterberg“ führen wird.



In romantischer Natur zum Otterberg

Nach einem leichten Anstieg, der auch von älteren Herrschaften problemlos zu bewältigen ist, stehen wir auf dem Aussichtspunkt „Otterberg“. Der weiträumige Platz lädt zur ersten Rast ein, sofern man eine Verschnaufpause gebrauchen kann.



Auf der Otterberg-Aussicht

Im Tal sehen wir den Striegis-Zusammenfluss und aus der Ferne grüßt die Autobahn A 4 mit lebhaftem Motorengeräusch – Natur und Wirtschaft im vertrauten Miteinander.



Blick von der Otterberg-Aussicht auf Berbersdorf

Durch abwechslungsreichen Mischwald, gewaltige Buchen säumen stellenweise unseren Weg, gelangen wir an den Waldrand, und unser Blick geht hinüber zur ehemaligen Ziegelei Arnsdorf.



Die ehemalige Ziegelei Arnsdorf

Bald überqueren wir die Straße von Berbersdorf nach Arnsdorf und erreichen, vorbei an den Arnsdorfer Teichen, in denen alljährlich appetitliche Silvesterkarpfen heranwachsen, die Grablege der ehemaligen Rittergutsfamilie von Beschwitz. Als Patronatsherren der Greifendorfer Kirche ließen sie die verstorbenen Mitglieder ihrer Familie ehemals in der Kirche bestatten. Nach dem Neubau des Gotteshauses im Jahre 1859 war das nicht mehr möglich. Deshalb entstand die Grablege im herrschaftlichen Park unweit des Schlosses.



Die Arnsdorfer Teiche – eine Oase in herrlicher Natur



Das ehemalige Sägewerk Arnsdorf

Allmählich nähern wir uns dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Nach Überquerung der Kleinen Striegis befinden wir uns wieder auf Kaltofener Territorium. An die Zeit des lebhaften Eisenbahnverkehrs zwischen Hainichen und Roßwein erinnert noch das ehemalige Bahnwärterhaus, heute ein idyllisch gelegenes Wohnhaus in erholsamer Natur.



Heimatverbundene Bürger versetzten die Grablege der Familie von Beschwitz wieder in einen würdevollen Zustand.

Wir lassen den Wald hinter uns. Von weitem grüßen uns saubere freundliche Eigenheime, die im Gelände des ehemaligen Rittergutes nach dem Abriss der alten Bausubstanz entstanden sind.



Das Bahnwärterhaus – heute ein Wohnhaus

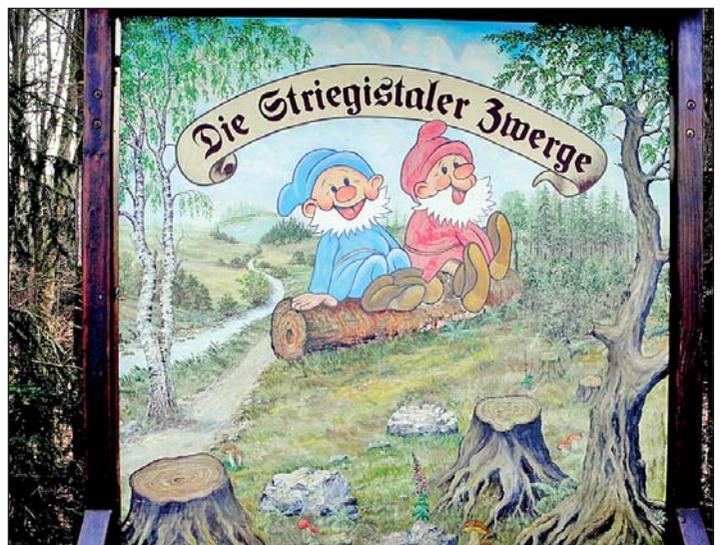
Seit 10 Jahren bemühen sich engagierte Naturfreunde um die Anlegung eines Rad- und Wanderweges auf dem ehemaligen Gleiskörper der Bahnlinie, doch immer wieder scheitert das sinnvolle Vorhaben an den Hürden der Bürokratie. Nach einem kurzen Anstieg weitet sich unser Blick – vor uns im Tal liegt das Waldhaus „Kalkbrüche“.



Der letzte Rest der Rittergutsmauer – liebevoll vom jetzigen Besitzer restauriert.

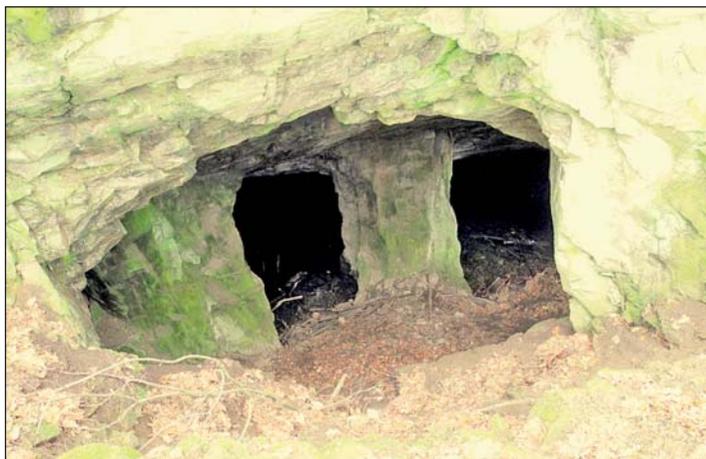
Über freies Gelände wandern wir nun wieder in Richtung Kleine Striegis, vorbei am ehemaligen Rittergutssägewerk. Nach langem Dornröschenschlaf wurde das Anwesen, das noch an alte Mühlenromantik erinnert, vom jetzigen Besitzer in einen sehenswerten Zustand versetzt – ein echtes Kleinod im Striegistal.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de



Der Bürgermeister informiert

Bevor wir das Haus erreichen, grüßen uns am Wegesrand auf einem Gemälde des Pappendorfer Volkskünstlers Siegfried Liedke die „Striegistaler Zwerge“. Die aus einer alten Sage stammenden kleinen lustigen Gesellen dienten bereits in der Molkerei Hainichen als Logo für schmackhaften Camembert-Käse. Sie zieren auch heute noch die Verpackung, obwohl das Produkt längst in Freiberg das Licht der Welt erblickt.



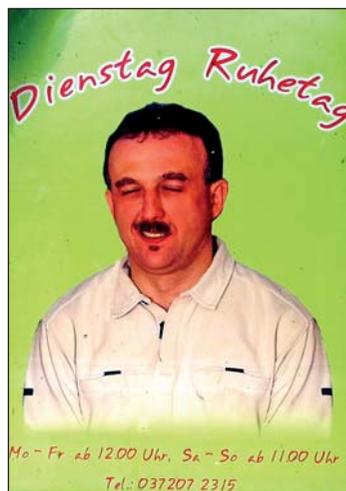
Alte Kalkabbaulöcher im Bereich des Waldhauses.

Gleich hinter den lustigen Zwergen öffnet sich dem Wanderer der Blick in die Tiefe ehemaliger Abbaustollen des Kalkbergbaus, der um 1897 eingestellt wurde. Es wird berichtet, dass selbst beim Bau der Augustusburg Kalk aus Kaltofen Verwendung fand. Noch heute trägt im nahen Ort ein Weg den Namen „Kalkweg“. Nach etwa zwei Stunden sind wir am Ausgangspunkt unserer Wanderung angekommen, freudig erregt von all dem Schönen, das wir schauen durften, aber auch hungrig und durstig. Da schafft Frank Andrä, seines Zeichens Wirt des Waldhauses, sehr schnell Abhilfe.



Frank Andrä – Chef des Hauses

Doch auch ein Wirt ist nur ein Mensch. Deshalb sollte jeder Wanderer, der dort gern Einkehr halten möchte, die Öffnungszeiten genau kennen.



Frisch gestärkt lohnt sich noch ein kurzer Abstecher von wenigen Minuten in Richtung Berbersdorf. Dort können wir Reste eines alten Kalkbrennofens betrachten.



Reste eines alten Kalkbrennofens



Eine besondere Attraktion erwartet den Naturfreund hier im zeitigen Frühling. Im Kalkabbaugebiet erfreuen ihn dann die seltenen Leberblümchen, eine botanische Kostbarkeit. Liebe Naturfreunde, Leberblümchen sind streng geschützt und würden im heimischen Hausgarten ohnehin nicht gedeihen – bitte lasst sie stehen, damit sich viele Wanderer daran erfreuen können. Wann sie blühen? – einfach bei Frank Andrä nachfragen.

Einen erholsamen und erlebnisreichen Wandertag wünscht
Franz Schubert

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 16. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal.

■ Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Erarbeitung der Abwägungsvorschläge an den Gemeinderat im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für den Entwurf der zweiten Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für das Gemeindegebiet Striegistal
3. Erarbeitung der Abwägungsvorschläge an den Gemeinderat für den Entwurf der ersten Änderung des Bebauungsplanes „Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A4 – Anschlussstelle Berbersdorf“ vom 30.04.2010, rechtskräftig seit 08.05.2010
4. Erarbeitung von Vergabevorschlägen für Bauleistungen an den Gemeinderat
5. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
6. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
7. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 23. Februar 2016 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Brauschänke“ in Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 57 in 09661 Striegistal.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Dezember 2015, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf vom 01.09.2015 der zweiten Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für das Gemeindegebiet Striegistal sowie Beschluss zur Billigung und Auslegung
7. Beschluss zur Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf vom 01.09.2015 zur ersten Änderung des Bebauungsplanes „Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A4 – Anschlussstelle Berbersdorf“ vom 30.04.2010, rechtskräftig seit 08.05.2010, sowie Beschluss zur Billigung und Auslegung
8. Vergabebeschlüsse zu kommunalen Baumaßnahmen
9. Beschluss zur Verwendung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

10. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten

11. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

12. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Dezember 2015, nichtöffentlicher Teil

13. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil

14. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

15. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf

findet am Mittwoch, dem 24. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Goßberg

findet am Donnerstag, dem 3. März 2016 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Pension Striegistal in Goßberg statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach

findet am Montag, dem 14. März 2016 um 19.30 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Themen sind: Vorbereitung Frühjahrsputz (16. April 2016) und Vorstellung Arbeitsgruppe Wanderwege

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Pappendorf

findet am Donnerstag, dem 25. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Gasthof Hirschbachtal in Pappendorf statt.

Thema: Vorstellung der Bauvorhaben Brücken über den Hirschbach und über den Dorfbach

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal

Am **Freitag, dem 11. März 2016 um 18.00 Uhr**, findet in der Turnhalle Pappendorf, Schulstraße 1 a, die Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftslegung für das Jahr 2015 statt.

Es werden alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Leiter der Jugendabteilungen und die Leiter der Alters- und Ehrenabteilungen eingeladen.

Norbert Fiedler, Gemeindeführer

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 7. März 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Informationen für Jugendclubnutzerinnen und -nutzer

Die Jugendhilfeplanung für die Jahre 2016–2020 ist beschlossen und es gibt einige wenige Neuerungen, die für die weitere Arbeit von ehrenamtlich betriebenen Jugendclubs von Bedeutung sind, um beispielsweise Fördermittel zu beantragen und eine gute Qualität vorzuhalten.

Laut Jugendhilfeplan sind fachlich-inhaltliche Qualitätsmerkmale für selbstverwaltete Jugendclubs:

- Träger des Jugendclubs ist ein (Jugend)Verein, ein Jugendverband oder die Gemeinde.
- Der Jugendclub verfügt über einen Clubrat. Mindestens ein Verantwortlicher ist im Besitz der Jugendleitercard der Grundstufe (Juleica G).
- Der Jugendclub arbeitet nach einer Jahresplanung.
- Der Jugendclub erhält durch die Gemeinde Unterstützung und pflegt den Kontakt zum Gemeinwesen. Ein fester Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung ist vorhanden.
- Der Jugendclub kann bei Bedarf von der in der Gemeinde tätigen Fachkraft der offenen Jugendarbeit / Fachkraft der mobilen Jugendarbeit betreut werden.
- Der Jugendclub ist für alle interessierten jungen Menschen der Gemeinde geöffnet.
- Für die Nutzung der Räumlichkeiten gibt es eine Hausordnung.
- Freiheitliche demokratische Grundwerte und eine demokratische Kultur werden gewahrt.
- Das Jugendschutzgesetz wird eingehalten.

Was davon ist nun neu? – Eigentlich gar nicht so viel, denn beinahe jeder Jugendclub hat eine Hausordnung, weiß, was im Jahr geplant ist, handelt im Sinne des Jugendschutzgesetzes und weiß, an wen man sich bei der Gemeindeverwaltung wenden muss, wenn eine Heizung tropft oder eine Ausschankgenehmigung benötigt wird. Und bei kleinen und großen Problemen, Unsicherheiten, Ideen oder Vorschlägen wendet ihr euch vertrauensvoll an uns – Regenbogenbus e.V. Projekt „KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“.

Wirklich neu ist lediglich der Beschluss, dass mindestens eine/r Clubverantwortliche/r die Juleica besitzen soll. Die Jugendleitercard ist ein Qualifikationsnachweis für junge Menschen ab 16 Jahren, die sich regelmäßig in einer Jugendgruppe engagieren, Partys, Turniere, Konzerte oder Festivals organisieren, Ferienfreizeiten betreuen und vieles mehr. Die Ausbildung zur Jugendleiterin / zum Jugendleiter erfolgt in der Regel an zwei Wochenenden und beinhaltet Themen wie:

- Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin und Befähigung zur Leitung von Gruppen,
- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit,
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit,
- psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes und so weiter.

Selbstverständlich kann sich auch mehr als eine Person pro Jugendclub anmelden, denn neben der Qualifikation gibt es auch noch durchaus interessante Vergünstigungen für Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Informieren könnt ihr euch zur Juleica auf der Homepage juleica.de, beim Kreisjugendring Mittelsachsen e.V., beim Landratsamt Mittelsachsen und bei uns.

„KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“, Regenbogenbus e.V.

Energiesparlampen niemals in die Mülltonne!

Jetzt ist das Schadstoffmobil unterwegs



Bis zum 5. April stationiert es an 246 Standplätzen im Landkreis. Termine und Haltestellen sind im Abfallkalender ab Seite 23 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Wer das Angebot wochentags nicht nutzen kann, dem stehen einige Termine am Samstagvormittag von 8:00 bis 12:00 Uhr zur Verfügung. Das nächste Mal am 6. Februar in Waldheim, am 13. Februar in Burgstädt, am 19. März in Flöha (Wertstoffhof) und am 26. März in Frankenberg (Mühlbacher Straße/Parkplatz Seniorenheim). Außerdem werden giftige Abfälle im Zwischenlager für Sonderabfälle in Freiberg, Schachtweg 6 das ganze Jahr über angenommen.

Geben Sie Lackdosen & Co. möglichst in den Originalverpackungen persönlich beim geschulten Personal ab. Wegen der Gefahr für Kinder, Tiere und die Umwelt legen Sie bitte nichts unbeaufsichtigt am Straßenrand ab.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

in allen Ortsteilen

Donnerstag,

18. Februar und 3. März 2016



Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 15. und 29. Februar 2016



in Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach,
Mittwoch, 24. Februar und 9. März 2016

in Dittersdorf, Naundorf

Donnerstag, 25. Februar und 10. März 2016

Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 26. Februar und 11. März 2016



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 22. Februar und 7. März 2016

Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 23. Februar 2016



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 8. März 2016

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Bereitschaftsplan

des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

- **Zentrale Störungsmeldungen** unter Funktelefon 0151/12644995
 - **Trinkwasserstörungsmeldungen** im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 12. Februar bis 17. April 2016

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 11.–14.02.2016, **Kinderbibeltage und Familiengottesdienst**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde
- 13.02.2016, 14.00 Uhr, **Jahreshauptversammlung**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 14.02.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 14.02.2016, **Fahrt zur Hartharena nach Hartha** – Veranstaltung: Immer wieder sonntags, Volkssolidarität Böhrigen
- 17.02.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 17.02.2016, 14.00 Uhr, **Faschingsfeier**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 18.–21.02.2016, 9.00–15.30 Uhr, **Kinderbibeltage**, Pfarrhaus Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 19.02.2016, ab 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 20.02.2016, 19.00 Uhr, **Buffet – Alles vom Strauß**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 22.02.2016, 19.00 Uhr, **Kräuter im Gespräch**, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Heimatverein Striegistal
- 25.02.2016, 14.30 Uhr, **Rentnertreff**, Kiebitzmarkt, Heimatverein Etzdorf
- 26.02.2016, 19.00 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 04.03.2016, 14.00 Uhr, **Weltgebetstag**, Kapelle Berbersdorf, Kirchgemeinde
- 04.03.2016, 19.00 Uhr, **Weltgebetstag der Frauen**, Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde
- 06.03.2016, 9.30 Uhr, **Gottesdienst zum Weltgebetstag**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde
- 11.03.2016, 19.00 Uhr, **Jugendkonzert mit Jugendband**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 12.03.2016, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde
- 12.03.2016, 14.00 Uhr, **Frauentagsveranstaltung**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 12.03.2016, 19.00 Uhr, **Essen vom Raclette**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 13.03.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

- 13.–17.03.2016, jeweils 19.30 Uhr, **Bibelwoche**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde
- 14.03.2016, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Gaststätte Hirschbachtal, Ortschaftsrat Pappendorf
- 16.03.2016, 12.00 Uhr, **Schlachtfest**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 18.03.2016, 18.00 Uhr, **Koch mal ... Strauß – Kochkurs für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 19.03.2016, 14.00–18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür in der KiTa Pappendorf**, mit Osterbasteln und Kuchenbasar, KiTa Pappendorf
- 19.03.2016, 18.00 Uhr, **Brauchtumsfeuer**, Festwiese Bahnhofstraße neben der Gartenanlage Böhrigen, Feuerwehrverein Böhrigen
- 20.03.2016, 10.00 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 20.03.2016, 14.30 Uhr, **Ostereiersuchen für Kinder**, Treff am Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 23.03.2016, **Badfahrt nach Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 24.03.2016, 15.00 Uhr, 19. Osterturnen, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach – Abteilung Turnen
- 24.03.2016, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Sportplatz Marbach, SV 1892 Marbach e.V.
- 24.03.2016, 19.30 Uhr, **Tischabendmahl**, Heimateck Eulendorf, Kirchgemeinde
- 25.03.2016, 14.00 Uhr, **7. Osterwanderung mit Ostereiersuchen**, Treffpunkt Parkplatz am Goßberger Berg, Ortschaftsrat Goßberg
- 25.–28.03.2016, 13.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür – Eröffnung der Saison 2016**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 26.03.2016, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Osterfeuerwiese am Lehmberg, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 27.03.2016, 6.00 Uhr, **Osternacht und Osterfrühstück**, Kirche und Haus Hoffnung, Kirchgemeinde
- 30.03.2016, 14.00 Uhr, **Frühlingsfest**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 02.04.2016, 10.00 Uhr, **Stammbaumpflanzung**, Gemeinde Striegistal
- 02.04.2016, 13.00 Uhr, **Frühjahrspreisskat**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 06.04.2016, **Fahrt Meißner Blick (Veranstaltung)**, Volkssolidarität Böhrigen

Veranstaltungskalender Striegistal

- 07.04.2016, 17.00 Uhr, **Straßeneinweihung der Ortsdurchfahrt Pappendorf der Staatsstraße S34**, Dorfplatz am Gasthof Hirschbachtal, Gemeinde Striegistal
- 10.04.2016, 9.00 Uhr, **Lukullisch-botanische Kräuterwanderung**, Treffpunkt: Gaststätte Brauschänke Pappendorf, Heimatverein Striegistal e.V.
- 10.04.2016, 9.30 Uhr, **Konfirmandenvorstellung**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde
- 10.04.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 11.04.2016, **Fahrt nach Frankenberg zum Programm von Tom Pauls**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 13.04.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 15.04.2016, **Kabarett mit Ralph Gundram**, Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e. V.
- 16.04.2016, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat Marbach
- 16.04.2016, 9.00 Uhr, **Kräuter-Seminar: mit einheimischen Kräutern gegen die Frühjahrsmüdigkeit**, mit Ulrike Rosinski (Anmeldung unter: 037207/653221) Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Heimatverein Striegistal
- 16.04.2016, **Kinder-Bibel-Lesenacht**, Pfarrhaus Marbach, Marienkirchgemeinde

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 18. Februar 2016 von 15 bis 18 Uhr an das Feuerwehrgerätehaus in **Berbersdorf**
- Donnerstag, dem 25. Februar 2016 von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus **Mobendorf**
- Donnerstag, dem 3. März 2016 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Pappendorf**
- Donnerstag, dem 10. März 2016 von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus in **Arnsdorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 15. Februar 2016 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 18. Februar 2016 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 19. Februar 2016 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 3. März 2016 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Geänderte und neue Termine in Arnsdorf

Das bisher traditionell am Karfreitag durchgeführte Osterfeuer wird in Zukunft als Frühlingsfeuer am Wochenende vor der Walpurgisnacht stattfinden, also dieses Jahr am 23. April 2016. Bitte informiert euch immer an der Infotafel vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Wir haben jetzt einen sehr aktiven Jugendclub, der die Aktivitäten unterstützt, und so glauben wir, mit dieser Terminänderung die Weichen für die Zukunft gut gestellt zu haben. Die Verkehrsteilnehmerschulung findet auch schon am 26. Februar 2016 statt. Für den 15. April 2016 ist ein Kabarettabend mit Ralph Gundram geplant. Vielleicht kann sich der Eine oder Andere an den Abend unter dem Thema „Wenn die Wände reden könnten“ erinnern.

Siegfried Wandel,

Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Freitag, dem 26. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird bestätigt.

Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e. V. und Gebietsverkehrswacht Mittweida e. V.

Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf / Schmalbach

Nach den Neujahrswünschen an unsere Mitglieder für Glück und Gesundheit im Jahr 2016 mussten wir uns leider von einem Mitglied für immer verabschieden. 17 Jahre lang war Helfried Koch Mitglied unserer Volkssolidarität. Mit einem Nachruf und einer Schweigeminute haben wir seiner gedacht.

Zu unserer 1. Veranstaltung im Jahr 2016 hatten wir uns Herrn Florian Wiehring von der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal eingeladen. Fast täglich sieht und hört man im Fernsehen von Wohnungs-

Aus den Ortschaften

bränden mit Verletzten und Toten. Wie man sich richtig verhält und vor allem wie jeder vorbeugen kann, um Leib und Leben retten zu können, das war das Anliegen der Veranstaltung. Herr Wiehring informierte uns in einem lehrreichen Vortrag über Nutzen und die Notwendigkeit von Rauchmeldern, wo sie in der Wohnung am sinnvollsten angebracht werden sollten und wie sie funktionieren. Im Namen der Senioren noch einmal ein Dankeschön an Herrn Wiehring.



Vorschau auf unsere Februarveranstaltung:

Wir treffen uns am 17. Februar um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf zu einer zünftigen Faschingsfeier. Bringt bitte ein Glas mit. Es gibt leckere Bowle und vergesst den Faschingshut nicht!!! Bleibt bis dahin schön gesund! Alles Liebe

R. Seipt

Böhrigen

Ortsfeuerwehr und Feuerwehrverein Böhrigen laden ein...

Brauchtumsfeier in Böhrigen

am 19. März 2016 - ab 19.00 Uhr

„Festplatz an der Gartensparte“

Wir laden ein zum Start in die neue Grillsaison

Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit musikalischer Umrahmung

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.



Es stehen heiße und kalte Getränke bereit,
Roster und Steak vom Grill,
sowie Suppe nach Art des Veranstalters.



Ab Freitag, den 11. März kann möglichst trockener Baumverschnitt, Busch- u. Strauchwerk am gekennzeichneten Ort auf der Wiese für das Feuer abgelagert werden.

Ortsfeuerwehr Böhrigen

www.feuerwehr-boehringen.de

Wir laden Euch ein zum Start in die neue Grillsaison, bereits ab Freitag, den 11. März 2016 kann Baumverschnitt am gekennzeichneten Ort für das Feuer abgelagert werden. Weitere Informationen über die Arbeit der Ortsfeuerwehr und des Vereins findet ihr auch unter www.feuerwehr-boehringen.de.

Die Kameraden/-innen der Ortsfeuerwehr Böhrigen

Etzdorf mit Gersdorf

Der Etdorfer Heimatverein informiert

Im Februar und im März wird im Heimatverein Skat gespielt und für März ist wieder ein Skatturnier geplant. Wer, von Etdorf/Gersdorf, gern kommen möchte, sollte sich mit Frau U. Menzel (Tel. 40720) in Verbindung setzen um Einzelheiten zu erfahren.

Am Donnerstag dem 25. Februar 2016 um 14:30 Uhr treffen sich die Rentner im Heimatverein. Wer ebenfalls gern kommen möchte sollte sich bei Frau Menzel melden, da wir nur begrenzt Platz zur Verfügung haben. Bisher hat aber jeder einen Platz gefunden!

Hallo liebe Kinder aus Etdorf/Gersdorf und Striegistal.

Wir machen euch einen Vorschlag für uninteressante Geburtstags-, Weihnachts- und andere Geschenke, welche man gewinnbringend wieder loswerden kann.

Für Samstag, den 16. April 2016 haben wir einen Bauern- und Handwerkermarkt geplant und dazu wollen wir einen Kinderflohmarkt veranstalten. Es ist sehr wichtig sich vorher anzumelden, da der Platz begrenzt ist. Wer daran teilnehmen möchte sollte einen oder auch zwei Tische mitbringen um seine Spielsachen und so weiter präsentieren zu können. Bitte bis 25. März 2016 (Karfreitag) anmelden. Wer sich nicht anmeldet, kann am 16. April nicht berücksichtigt werden.

Das gilt natürlich für alle Bewohner von Striegistal und darüber hinaus. Streichen Sie sich den 16. April 2016 schon immer mal rot im Kalender an. Es lohnt sich! Später erfolgen noch genauere Informationen.

Wir suchen noch eine Frau/Mann, welche unseren Gästen zeigt wie eine Sense gedengelt wird. Wer es noch kann und sich zutraut es anderen zu zeigen, der sollte sich bitte melden. Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Telefon: U. Menzel 034322/40720. Mit heimatlichen Grüßen

Euer/Ihr Etdorfer Heimatverein

Goßberg

Weihnachten in Goßberg

Traditionell lädt der Ortschaftsrat jedes Jahr alle Einwohner Goßbergs zu einer Weihnachtsfeier ein. Diese wird gern von vielen als eine Art Jahresabschluss angenommen, um sich zu sehen und das Jahr Revue passieren zu lassen.

Am Sonnabend dem 12.12.2015 war es wieder so weit. Um 15.00 Uhr trafen die ersten Rentner in der Gaststätte Striegistal Goßberg ein. Hier wartete eine festlich geschmückte Kaffeetafel auf sie. An dieser Stelle vielen Dank an das Team der Gaststätte, das seinerseits ein kleines Programm für die Rentner organisiert hatte und für die gute Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat.

Die jüngere Generation fand sich auf dem Platz neben dem FFW-Gerätehaus bei Glühwein und Bratwurst ein. Gegen halb sechs

Aus den Ortschaften

sorgte der Posaunenchor Pappendorf für vorweihnachtliche Atmosphäre. Auch hier ein großes Dankeschön für ihren Besuch.



Der Posaunenchor spielt in Goßberg

Nun fehlte nur noch der Weihnachtsmann. Dieser schlich sich aus der Dunkelheit an, um die Kinder zu überraschen. Natürlich hatte er für jedes Kind etwas mit. Die Älteren dagegen bekamen teilweise die Rute zu spüren, denn auch ein Weihnachtsmann hat es nicht immer leicht.



Der Weihnachtsmann in Aktion

In der Nacht klang die Feier aus, Weihnachten ging vorüber und das neue Jahr ist schon wieder einen Monat alt. Als nächstes steht die Osterwanderung am Karfreitag in Goßberg an. Der Ortschaftsrat würde sich dort auf ein Wiedersehen mit allen freuen.

Euer Ortschaftsrat

La vie en rose



Ein Französischer Abend zum 100. Geburtstag von Edith Piaf findet am **Samstag, dem 27. Februar 2016 um 19 Uhr** in der Uni im Bauernhaus in Goßberg statt.

Schlendern Sie mit uns durch die Straßen von Paris und lassen Sie sich dabei musikalisch-literarisch

verzaubern von Elisabeth Letocha (Staatsoperette Dresden) und Jewgenij Feldmann (Semperoper Dresden). Begegnen Sie der wunderbaren Edith Piaf, deren 100. Geburtstag wir im Dezember be-

gangen haben, aber auch Jaques Prevert, Joseph Kosma und anderen großen Franzosen. Erfreuen Sie sich an Chansons wie La vie en rose, Mon Dieu, Ganz Paris träumt von der Liebe und anderen.

Lassen Sie sich dabei – nach Art des Hauses – so richtig mit einem französischen 3-Gänge-Menü verwöhnen (19,99 Euro). Anmeldung nötig! --- Spende erbeten --- ÜN m. Frühstück möglich – Tel: 037207/900066 oder 0157/71365729, direct@uni-im-bauernhaus.de

Marbach mit Kummersheim

Winterspaß beim Jugendrotkreuz



Neun kleine und große JRKler wollten den Winter testen. ...

Endlich hat es geschneit und wir konnten die Schlitten rausholen. Am 23. Januar verlagerten wir unseren Gruppentreff nach draußen in den Schnee. Wir tobten gemeinsam, bauten eine großen Schneemann und absolvierten jede Menge Abfahrten mit unseren Schlitten.

Natürlich durfte auch eine lustige Schneeballschlacht nicht fehlen. Der Vormittag ging schnell vorbei und leider kam dann der Regen. Aber vielleicht haben wir ja Glück und es kommt doch noch einmal Schnee, damit auch unsere erkälteten JRKler mit uns gemeinsam einen so lustigen und sportlichen Gruppentreff verbringen können.



Ostern zum Lebensretter werden

Der DRK-Blutspendendienst bittet um lebensnotwendige Blutspenden rund um die Ostertage

Viele regelmäßige Blutspender nutzen die Osterferien für eine Urlaubsreise und stehen dann in ihrer Heimatregion für Blutspenden nicht zur Verfügung. Die Patienten sind jedoch auch während der Ferien und über die Osterfeiertage auf die Blutspenden ihrer Mitbürger angewiesen. Grund ist, dass die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate nur kurze Zeit haltbar sind; teilweise lediglich vier, maximal bis zu 42 Tage. Bei spezialisierten Behandlungen

Aus den Ortschaften

gen, zum Beispiel in der Krebstherapie, müssen jedoch über Wochen begleitend Blutpräparate verabreicht werden. Alle Menschen, die in der Ferienzeit oder vor und direkt nach den Ostertagen Blut spenden, leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Patientenversorgung in ihrer Region.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu.

Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am Freitag, dem 11.03.2016, zwischen 15:30 und 19:00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a.

Der Marbacher Heimatverein und der Ortschaftsrat bitten um Unterstützung!

Das der Gemeinde namengebende Striegistal hat sich in den letzten Jahren, auch aufgrund der liebevoll angelegten Rundwanderwege entlang der Großen und Kleinen Striegis, zu einem Geheimtipp für Wanderer aus Nah und Fern entwickelt. Gerade an den Wochenenden sind auf den eigens eingerichteten Parkplätzen sehr oft auch Fahrzeuge mit Kennzeichen weiter entfernter Großstädte zu sehen. Auch Marbach hat in dieser Hinsicht mit der Nähe zum Zellwald, zum Kloster Altzella und zum Gersdorfer Forst mit seiner Bergbauvergangenheit einige ungenutzte, ja sogar teilweise vergessene Ressourcen.

In der Vergangenheit gab es bereits Bemühungen, Gästen durch beschilderte Wanderwege in und um unser schönes Dorf, Möglichkeiten zur Erholung zu bieten. Deshalb möchte der Marbacher Hei-

matverein und Ortschaftsrat dieses Thema wieder zur Sprache bringen und ruft an dieser Stelle alle Wanderfreunde zur Mitarbeit auf, sich aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Analyse und dem eventuellen Aufbau von Wandermöglichkeiten in und um Marbach, zu beteiligen.

Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an dieser neu zu bildenden Arbeitsgruppe melden Sie bitte unter nachfolgender Mailadresse oder per Telefon bis zum 13. März 2016. Mail: emmrich-marbach@freenet.de, Telefon: 0172/3734200.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und möchten Sie herzlich einladen.

Heimatverein Marbach und Ortschaftsrat Marbach

Mobendorf

Der Heimatverein Striegistal e. V. lädt ein

Kräuter im Gespräch

sind wieder am 22.02.2016 ab 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mobendorf. Eingeladen sind alle Interessierten.

Kräuter-Seminar: Mit einheimischen Kräutern gegen die Frühjahrsmüdigkeit

In einem einjährigen Lehrgang hat sich Frau Ulrike Rosinski ein umfangreiches Wissen in der Phytotherapie angeeignet. Unter Phytotherapie versteht man die Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten und Befindlichkeitsstörungen durch Pflanzen, Pflanzenteile und deren Zubereitungen. Mit praktischen Anwendungen wird Frau Ulrike Rosinski die Wirkungsweise der verschiedenen Kräuter auf den Körper erklären. Einen Kräutersmoothie wird es zum Verkosten geben und jeder kann sich eine eigens zusammengestellte Teemischung mit nach Hause nehmen.

Eine Anmeldung dafür ist bis zum 10.04.2016 erforderlich; Telefon: 037207/653221. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer 5,- Euro. Es sind dann noch Materialkosten von ca. 5 Euro zu entrichten. Das Seminar findet am 16.04.2016 ab 9.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf statt.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustebume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am 29. Februar 2016 in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 - wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Wir forschen und experimentieren

In der Woche vom 25.01.16 bis 29.01.16 hatten wir mit unseren Kindern eine Forscherwoche geplant. Gemeinsam haben wir Experimente zum Element Wasser durchgeführt.



Wir färben Wasser mit Lebensmittelfarbe und machen daraus bunte Eiswürfel.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Mit viel Interesse experimentierten unsere Kids bei den Wassereperimenten: Wachsen Gummibärchen, wenn sie ins Wasser gelegt werden? Wie entstehen bunte Eiswürfel? Warum verlaufen Farben, wenn sie mit Wasser in Berührung kommen? Wann gehen Rosinen unter, in stillem Wasser oder mit Kohlensäure? In welche Farbe verfärbt sich Orangensaft, wenn bunte Eiswürfel ins Glas gegeben werden?

Warum ist das so??? Fragen, die wir unseren Kindern mit Hilfe der Experimente beantworten konnten.

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 2. März 2016** in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Aus der Kindertagesstätte und Grundschule in Pappendorf

Der Förderverein der Kita Striegistaler Spatzennest / Grundschule Striegistal e.V. stellt sich vor



Es ist endlich soweit, alle rechtlichen Hürden zur Gründung des Fördervereins für unsere Kita und Grundschule in Pappendorf sind geschafft. Seit Januar 2016 ist der Förderverein nun offiziell und darf Spendengelder

einnehmen und dafür auch entsprechende Quittungen ausstellen. Aktuell gehören dem Verein bisher nur die sieben Gründungsmitglieder an. Wir hoffen aber, dass es bald viel mehr Mitglieder sind. Denn schon allein über die Mitgliedsbeiträge (laut Beitrags- und Gebührenordnung 12 Euro pro Jahr für natürliche Personen) könnten einige tolle Projekte für unsere Kinder finanziert werden. Denn jeder, der dem Verein beiträgt, unterstützt direkt mit seinem Beitrag diese Projekte. Jeder kann auch im eigenen Ermessen durchaus mehr als 12 Euro in die Vereinskasse geben. Wir denken da vor allem auch an ehemalige Schüler (vielleicht sogar jetzige Großeltern, die Enkel in der Einrichtung haben) oder auch ortsnah ansässige Firmen, welche vielleicht nicht aktiv mitarbeiten können oder wollen, aber trotzdem die Kinder unterstützen möchten.

Wir wollen kulturelle, sportliche oder auch informative Veranstaltungen unterstützen. Denn ein Grund für die Gründung des Vereins war, dass oft das Budget in der Kita und Grundschule nicht für alle Dinge ausreicht zum Beispiel um Anschaffungen, Ausstattungen und die Gestaltung der Schule über einen Grundbedarf hinaus finanzieren zu können. Zudem ist die Schule beziehungsweise Kita nicht berechtigt, finanzielle und materielle Spenden entgegenzunehmen. So versteht sich der Verein einerseits als Verwalter und auch als Mitgestalter.

Der Vereinsvorstand ist ausschließlich ehrenamtlich tätig. Er ist in erster Linie Ansprechpartner für alle, sowohl für die Kindergarten-

kinder und Schüler, Lehrer und Erzieher, Eltern und alle anderen Interessierten. Wir wünschen uns eine enge Zusammenarbeit mit der Kita- und Schulleitung ebenso wie mit der Elternvertretung. Gemeinsam wollen wir den Alltag für unsere Kinder noch bunter gestalten und mit wiederkehrenden Höhepunkten allen eine unvergessene Kindergartenzeit in der Kindertagesstätte Striegistaler Spatzennest mit anschließender Schulzeit an der Grundschule Striegistal in Pappendorf bereiten. Allein schaffen wir das allerdings nicht, wir sind auf viele helfende Hände angewiesen ohne die die vielen Ideen, Projekte und Wünsche nicht umzusetzen sind. Wir freuen uns schon jetzt, recht bald mehr aktive Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartner

Vorsitzender: Knut Ruhnow

Stellv. Vorsitzende: Solveig Schachschal

Kassenwartin: Lysann Poppe

Anschrift: Förderverein Kita Striegistaler Spatzennest / Grundschule Striegistal e.V., c/o Knut Ruhnow, Berbersdorf, Talstraße 35, 09661 Striegistal.

Mitgliedsanträge sind beim Vorstand aber auch in der Kita und in der Schule erhältlich.

Am Tag der offenen Tür in der Kita bzw. Schule am 19.03.2016 möchte sich der Verein vorstellen und diese Veranstaltung mit unterstützen.

Solveig Schachschal im Namen des Vorstandes des Fördervereins der Kita Striegistaler Spatzennest / Grundschule Striegistal e.V.

Aus der Grundschule in Pappendorf

Grundschule Striegistal – besinnlicher Abschluss und Neustart mit Elan!

Inzwischen liegt es schon wieder über einen Monat zurück – das vergangene Jahr 2015.

Die letzten Tage vor Weihnachten gab es jede Menge Kultur, Kreativität und Besinnlichkeit. In allen Klassen wurde gebastelt und gesungen, es wurden Märchen erzählt und weihnachtliche Geschichten gelesen. Während sich die Kinder der Klassen 1 und 2 im Theater in Döbeln den „Froschkönig“ anschauten, fuhren die Klassen 3 und 4 nach Chemnitz und erlebten dort im neuen Musical, wie sich das „Geheimnis der Liedermühle“ aufklärte. Die Größeren erfuhren auch etwas von den Weihnachtsbräuchen in anderen Ländern und sogar der Weihnachtsmann kam diesmal aus dem fernen Osten und brachte eine Übersetzerin. Für das abwechslungsreiche Programm in der Kirche hatten sich alle Kinder und auch die Vorschulspatzen lange vorbereitet und wünschten damit sich selbst, den Lehrern und Erziehern sowie allen Gästen eine frohe Weihnachtszeit.

Das neue Jahr begann mit sportlichem Elan. Zunächst bekamen wir Besuch vom DFB-Mobil. Zwei sympathische junge Trainer gaben



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

theoretische Ideen und Anregungen, wie man Übungen und Spiele rund um den Fußball in den Unterricht einbeziehen kann. Die Klasse 3 durfte diese dann auch gleich praktisch in zwei Sportstunden ausprobieren, was nicht nur den Fußballer-Jungen Spaß machte, sondern alle Kindern.

Außerdem maßen sich interessierte Kinder im Zweifelderballspiel. Zwei gemischte Mannschaften mit Kindern aus den Klassen 2 bis 4 hatten vorher fleißig trainiert und traten nun gegeneinander an. Es waren zwei faire und spannende Spiele. Die Großen zeigten riesige Einsatzbereitschaft und spornten dadurch auch die Kleineren an. Zum Schluss gab es ein verdientes und gerechtes Unentschieden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zwei Vatis, die das vorangegangene Training in ihrer Freizeit organisierten und als Schiedsrichter bereit standen - an Herrn Knoll (mit Tom und Jonas) und Herrn Wank.

Nun ist das erste Schulhalbjahr geschafft und alle haben sich die Winterferien verdient. Wir wünschen Kindern und Eltern vielleicht einen schönen Urlaub, aber zumindest Erholung und Entspannung zu Hause für ein erfolgreiches zweites Halbjahr.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Striegistal in Pappendorf



größte Ziegel-Eisenbahnbrücke der Welt. Trotz Matsch stiegen die meisten bis zur Bahn auf und konnten dann einmal von oben herunter sehen.

Sportlich ging es mit Biathlon (mangels Schnee leider nur zu Fuß) weiter. In Einzelwettkämpfen mit drei Laufrunden und einem Stehend- und einem Liegendschießen mit dem Lasergewehr wurden die stärksten unter den Mädchen und den Jungen gesucht.

An einem anderen Tag fuhren wir auf die Eisbahn. Wir hatten die Eisfläche fast für uns allein, und so konnten auch die Unerfahrenen sicher ihre ersten Schritte auf dem Eis tun, während die Könnert sich mit Rückwärtsfahren, Pirouetten oder Eishockey befassten.



Ein weiterer Höhepunkt war die GPS-Rallye, bei der in Gruppen eine Wanderung durchs Gelände absolviert wurde und dabei neben der GPS-Navigation auch noch einige Knobelaufgaben zu lösen waren.

Ein Highlight in jedem Jahr ist der Ausflug auf die Go-Kart-Bahn. Auch wenn es sich mancher am Anfang nicht zutraute – am Ende hatten fast alle viel Spaß, besonders wenn es mal einen in die Reifen schleuderte. In einer Meisterschaft mit Halbfinale und Finale schafften es die schnellsten, aber auch besonnensten Fahrer aufs Podest. Denn nur wer den fahrerischen Bogen nicht überspannte kam auf das Siegerpodest.

Abgerundet wurde das sportliche Wochenprogramm durch Tischtennis, Billard, Kicker oder Fußball. Ein Besuch im Spaßbad gehörte auch dazu. Auf jeden Fall waren wir auch als „Fußgänger“ in unserem Winterlager sportlich gut und vor allem verletzungsfrei unterwegs.

Johannes Piontek, Gymnasium Nossen

Volles Haus

In jedem Jahr fragen sich Kinder und natürlich auch deren Eltern, in welche Schule sie nach der 4. Klasse gehen sollen. Da ist es eine gute Tradition, dass am Tag der offenen Tür in die weiterführenden Bildungseinrichtungen „reingeschnuppert“ werden kann. So auch am 30.01.2016 im Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen. Schon am Eingang nahmen unsere „Schülerlotsen“ die Gäste in Empfang. So gut begleitet, konnten sie das Haus entdecken.



Aus der Oberschule in Nossen

Einladung zum Tag der offenen Tür 2016



Am **Sonnabend, dem 27. Februar 2016** findet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unser diesjähriger „Tag der offenen Tür“ statt. Gleichzeitig können Eltern, deren Kinder die 4. Klasse in der

Grundschule besuchen, ihre Kinder in der Dr.-Eberle-Schule Nossen für die weiterführende Schule anmelden.

Weitere Anmeldezeiten in der Schule sind:

Montag,	29.02.2016	13 Uhr bis 18 Uhr
Dienstag,	01.03.2016	13 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch,	02.03.2016	8 Uhr bis 15 Uhr
Donnerstag,	03.03.2016	8 Uhr bis 16 Uhr
Freitag,	04.03.2016	nach telefonischer Vereinbarung

Mitzubringen sind:

Original der Bildungsempfehlung

Kopie des Halbjahreszeugnisses Klasse 4

Kopie der Geburtsurkunde oder Abstammungsurkunde

Ausgefülltes Anmeldeformular (wurde von der Grundschule ausgegeben) mit Angabe jeweils eines Zweit- und Drittwunsches sowie Unterschrift beider Sorgeberechtigten

M. Janik, Mittelschulrektor

Aus dem Gymnasium in Nossen

Wintersport auch ohne Schnee

Wie in jedem Jahr fuhren die „Nicht-Skifahrer“ der 7. Klassen des Gymnasiums Nossen in das Winterlager im Vogtland.

Dort erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm in der „Sport-Aktiv-Woche“. Da wir sehr viele Schüler waren, mussten wir uns auf die zwei Schullandheime in Netzschkau und Limbach aufteilen. Wir hatten aber das gleiche Programm, nur an verschiedenen Tagen.

Eine Wanderung führte uns an die bekannte Göltzschtalbrücke, die

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

In allen Fachbereichen gab es etwas zu sehen oder zu auszuprobieren. Die Kantine hatte sich dank der elften Klassen in ein Café verwandelt, wo sich auch Kinder, Eltern und Lehrer mal zusammensetzen konnten.

In der Bibliothek war Trubel, in der Sporthalle Bewegung, in den Naturwissenschaften konnte man elektrischen Feldern oder chemischen Reaktionen nachspüren. Die Sprachtalente konnten zeigen, was sie schon drauf haben, und die Aula war die Bühne für das künstlerische Profil. Unsere modernen Computerräume und Labors fanden reges Interesse.

Sicher sind die meisten unserer Gäste mit vielfältigen Eindrücken



und Informationen nach Hause gegangen und wir freuen uns, einige von ihnen im neuen Schuljahr wiederzusehen.

J. Piontek, Gymnasium Nossen

Wir gratulieren



Jubilare im Zeitraum 15. Februar bis 13. März 2016

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 16.02. Frau Erika Boldt zum 81. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 28.02. Frau Milda Möller zum 81. Geburtstag

■ Böhrigen

am 28.02. Frau Renate Rudelt zum 76. Geburtstag

am 05.03. Frau Gisela Glauch zum 84. Geburtstag

am 11.03. Frau Hildegard Rüdiger zum 81. Geburtstag

am 13.03. Frau Elfriede Huber zum 81. Geburtstag

■ Etzdorf

am 26.02. Frau Brigitte Woggon zum 77. Geburtstag

am 27.02. Herr Joachim Borck zum 82. Geburtstag

am 02.03. Frau Herta Uhlmann zum 82. Geburtstag

am 06.03. Frau Sigrid Stiebinger zum 73. Geburtstag

am 09.03. Herr Harald Felgner zum 83. Geburtstag

am 13.03. Herr Olaf Kürschner zum 82. Geburtstag

am 13.03. Frau Regina Rost zum 71. Geburtstag

■ Goßberg

am 17.02. Herr Heinz Reißig zum 77. Geburtstag

am 20.02. Frau Siegrid Kluge zum 78. Geburtstag

■ Kaltofen

am 10.03. Frau Karin Buttke zum 72. Geburtstag

■ Marbach

am 15.02. Frau Gisela Frenzel zum 86. Geburtstag

am 15.02. Frau Magdalene Lomtscher zum 84. Geburtstag

am 18.02. Frau Lieselotte Müller zum 81. Geburtstag

am 19.02. Herr Günther Schönherr zum 83. Geburtstag

am 19.02. Herr Herbert Kral zum 75. Geburtstag

am 21.02. Herr Gerhard Hendel zum 86. Geburtstag

am 21.02. Frau Renate Voigt zum 78. Geburtstag

am 22.02. Frau Ortrud Kreyser zum 81. Geburtstag

am 23.02. Herr Christian Fischer zum 82. Geburtstag

am 24.02. Frau Hanna Dittrich zum 80. Geburtstag

am 26.02.	Frau Jutta Peuckert	zum 82. Geburtstag
am 27.02.	Herr Ernst Boden	zum 74. Geburtstag
am 02.03.	Frau Renate Hennig	zum 77. Geburtstag
am 03.03.	Frau Annelies Preuß	zum 82. Geburtstag
am 04.03.	Herr Dieter Richter	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Herr Johannes Leiteritz	zum 78. Geburtstag
am 07.03.	Frau Irene Großmann	zum 81. Geburtstag
am 10.03.	Frau Gertrud Möbius	zum 93. Geburtstag
am 11.03.	Herr Helmut Friedrich	zum 87. Geburtstag

■ Mobendorf

am 15.02. Frau Karin Richter zum 71. Geburtstag

am 17.02. Frau Erika Zerche zum 75. Geburtstag

am 25.02. Frau Anita Illgen zum 76. Geburtstag

am 01.03. Frau Ruth Wendler zum 84. Geburtstag

am 02.03. Herr Manfred Richter zum 71. Geburtstag

am 03.03. Herr Arndt Hentschel zum 70. Geburtstag

am 12.03. Herr Hans Dietl zum 80. Geburtstag

■ Naundorf

am 28.02. Frau Christel Käseberg zum 75. Geburtstag

■ Pappendorf

am 15.02. Herr Kurt Patzig zum 91. Geburtstag

am 18.02. Frau Monika Hörig zum 76. Geburtstag

am 29.02. Herr Dr. Lothar Menz zum 76. Geburtstag

am 07.03. Frau Sibylla Feldmann zum 78. Geburtstag

am 07.03. Herr Günter Gillmeister zum 74. Geburtstag

Ehejubiläen



Goldene Hochzeiten feiern

am 05.03.2016 Edda und Wolfgang Büttner aus Etzdorf

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.



Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Hoffnung für den Menschen
 Nie dürfen wir die Hoffnung
 für einen Menschen aufgeben,
 weil auch Gott die Hoffnung
 für dich und für mich nicht aufgibt.
 Der lebendige Gott entzieht sich
 jedem Bilde,
 aber er läßt sich
 in unserem Gebet behaften
 bei seiner Verheißung,
 sich zu uns zu verhalten,
 wie gütige Eltern, Vater und Mutter,
 wie ein fürsorglicher Herr,
 wie ein über die Maßen gnädiger Richter.



St. Wenzelskirche Pappendorf
Helmut Gollwitzer

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im Februar/März zu folgenden Gottesdiensten ein:

14. Februar	09.30 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst in Pappendorf zum Abschluss der Kinderbibeltage
21. Februar	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Präd. J. Philipp
28. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit M. Bigl
04. März	14.00 Uhr	Freitag, Weltgebetstagsgottesdienst in Berbersdorf
06. März	09.30 fUhr	Weltgebetstagsgottesdienst in Pappendorf im Haus HOFFNUNG

Pfarramtsinformation

Während der Vakanz übernimmt Pfr. Friedrich Scherzer (Tel. 037207/651272 oder 999372) die Vertretung.

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

05.03.16	Ora et labora in Langenstriegis
12.03.16	Jugendmitarbeitertag in Döbeln

4. März – Weltgebetstag

Das kubanische WGT-Komitee stellt mit seiner Auswahl der Bibelstelle aus dem Markusevangelium (Mk10,13–16) die besondere Beziehung von Jesus zu Kindern in den Mittelpunkt. Für diese wertschätzende Haltung Jesu hatte die Gesellschaft seiner Zeit wenig Verständnis. In Kuba haben gesellschaftliche Veränderungsprozesse begonnen. Die Überalterung der Gesellschaft, niedrigen Geburtenraten und eine stetig anwachsende Emigration junger Kubaner/innen, führen dazu, dass soziale Netzwerke brüchig werden. Die junge kubanische Künstlerin Ruth Mariet Trueba Castro, die das Bild gestaltet hat, hat dafür den Rahmen eines Kirchenfensters gewählt. Im Zentrum ist eine hellhäutige Erwachsenenhand, die eine dunkelhäutige Kinderhand hält, zu sehen. Damit soll ausgedrückt werden, dass es für die Zukunft Kubas von entscheidender Bedeutung ist, dass die verschiedenen Generationen „Hand in Hand“ gehen und ihren Beitrag leisten.

Wir feiern den Weltgebetstag in diesem Jahr am 4.3.16 um 14.00 Uhr in Berbersdorf und am 6.3.16 um 9.30 Uhr im Gottesdienst in Pappendorf im Haus HOFFNUNG.

12. März – Frauenfrühstück

Herzlich eingeladen sind Frauen jeden Alters. Der Vormittag beginnt 9 Uhr jedesmal mit einem guten Frühstück. Wir hören Musik und anschließend gibt es einen Vortrag zum Thema: Das Pflaster auf meiner Seele. Die Referentin Anja Frommhold ist Ärztin und kommt aus Chemnitz.

Die Kosten betragen 5,00 Euro. Kinderbetreuung bis 2. Klasse ist möglich. Wir bitten um Anmeldung (auch für Kinderbetreuung) bei Ulrike Rosinski unter 037207/49960 oder ulrike.rosinski@hotmail.de

Bibelwoche

Die Bibelwoche in Pappendorf findet in diesem Jahr vom **13. bis 20. März** statt und wird auch thematisch von den Sonntagsgottesdiensten eingeschlossen. Nähere Informationen gibt es dann im nächsten Striegistalboten.

Winterarbeiten:

Wie schon angekündigt, wurden jetzt auf dem Pappendorfer Friedhof schon zwei Bäume gefällt. Die großen Birken auf der Nord/Ost-Seite des Friedhofs werden folgen.

Für die Dachreparatur der Berbersdorfer Kapelle wurde der Dachdecker beauftragt, der diese Arbeiten bei günstigem Wetter durchführt.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Februar wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Marienkirchgemeinde und Kirchgemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE der Marienkirchgemeinde und KG Greifendorf

14. Februar	09:00 Uhr	Marbach, mit KiGo*	
	10:30 Uhr	Greifendorf	
21. Februar	10:00 Uhr,	Etzdorf, Abschluss der Kinderbibeltage	
28. Februar	10:00 Uhr	Marbach, Jugendgottesdienst	
04. März	19:00 Uhr	Gleisberg, Weltgebetstag der Frauen	
06. März	09:00 Uhr	Greifendorf, Vorstellung der Konfirmanden	
	10:30 Uhr	Marbach, Vorstellung der Konfirmanden, mit AM und KiGo*	
13. März	09:00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*	
	10:30 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*	

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

NACHRICHTEN UND TERMINE

Schließzeit Kanzlei Greifendorf

Vom 8.3. bis 18.3. und am 31.3. ist die Kanzlei Greifendorf wegen Urlaub geschlossen.

Weltgebetstag: Kuba in Gleisberg

Am Freitag, den 4. März 2016 um 19 Uhr, feiern wir Weltgebetstag in der Kirche Gleisberg. In diesem Jahr kommt er aus Kuba. Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche? Der Gottesdienst steht unter dem Thema »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf«. Die Gottesdienstordnung haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst. Die Frauen unserer Kirchengemeinde bereiten den Weltgebetstag wieder liebevoll mit allerlei landestypischen Spezialitäten vor.



Jugendkonzert mit Band Privileg Freitag, 11. März 19 Uhr, Kirche Etdorf

Privileg – das sind fünf Leipziger Musiker, die es genießen, gute Musik mit christlicher Botschaft zu verbinden. Seit 2003 musizieren sie für Jugendliche & Junge Erwachsene. Die Spanne ihrer Auftrittsorte reicht dabei von kleinen Kirchen bis hin zu großen Festivals. Jugendliche und Jung-Gebliedene sind herzlich eingeladen!

Eintritt: 5,00 Euro, Website: www.privileg.band.de

KONZERTE IN DER UMGEBUNG

Samstag, 20.02., 18:00 Uhr

Gemeindsaal der Stadtkirche Waldheim, Klavier-Vesper am Fiedlerflügel (Kollekte)

Sonntag, 28.02., 17:00 Uhr

Ratssaal Rathaus Waldheim, Lesung – Vortrag – Musik, Hagen Kunze „Die Geheimnisse der Familie Bach“

Sonntag, 06.03., 15:00 Uhr

Rathaussaal Hainichen, Hausmusik mit Musikanten der Trinitatis-Kirchengemeinde

Samstag, 12.03., 18:00 Uhr

Gemeindsaal der Stadtkirche Waldheim, Klavier-Vesper am Fiedlerflügel

SERVICE

Vakanzvertretung: Pfarramt Roßwein,
Pfr. Jadatz: 034322 40650
Kanzlei: 034322 43480

Sprechzeit: Mo / Di / Mi / Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Di 15:00 - 17:00 Uhr

Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322 43130
Sprechzeit: Di 9:00 - 12:00 Uhr / 17:00 - 18:30 Uhr
Mi 9:00 - 12:00 Uhr
Do 09:00 - 11:30 Uhr

Kanzlei Etdorf Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit: Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Wenn Vergeben doch so einfach wäre



Frühstückstreffen für Frauen am **Samstag, 9. April um 9 Uhr** im Ritterhof Altmittweida, Referentin: Birgit Fingerhut
Manchmal ist es Unachtsamkeit. Manchmal sind es

Unfälle. Manchmal ist es pure Absicht oder Verantwortungslosigkeit. Manchmal spielen auch Ärger und Hass eine Rolle. Dann passieren Dinge, die besser nicht passiert wären. Dann fallen Worte, die besser ungesagt geblieben wären. Zurück bleiben Kränkungen und Wunden und Groll und manchmal auch Rachegefühle. Wie können Menschen diese Kränkungen, und die damit verbundenen negativen Gefühle überwinden? Wie können die Wunden abheilen? Antworten auf diese Fragen gibt Birgit Fingerhut in ihrem Vortrag.



Birgit Fingerhut (geb. 1956) arbeitet bei Campus für Christus, einer überkonfessionellen Bewegung, die das Ziel hat, Menschen in Führungspositionen Angebote zu machen und über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Schwerpunktmäßig arbeitet sie dort im Bereich der Internetseelsorge bei www.gottkennen.de und als Mentorin. Sie hat eine theologische Ausbildung und war anschließend viele Jahre in der christlichen

Studentenberatung aktiv. Seit einigen Jahren ist sie als Referentin bei Frühstückstreffen für Frauen in ganz Deutschland tätig sowie in der Gemeinde- und Frauenarbeit engagiert. Birgit Fingerhut ist mit einem Pastor verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Berlin.

Der Verein Frühstückstreffen für Frauen e.V. lädt ein zum Frühstück am 9. April 2016 von 9:00 bis ca. 11:30 Uhr in den Ritterhof Altmittweida. Anmeldung bis zum 06.03.2016 Frau Sabine Schaarschmidt, Tel. 037206 73963, E-Mail: sabine.schaarschmidt@outlook.com

Der Kostenbeitrag beträgt 8, Euro/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1 Euro/Kind (inkl. Frühstück).

gez. *Almut Bieber, Frühstückstreffen für Frauen e.V., Team Frankenberg*

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen im März 2016:

Mo	15.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	18.02.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	22.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	25.02.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	29.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	03.03.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	07.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	10.03.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter



10. Döbeler Modellbahntagen am 13. und 14.02.2016

Am Wochenende um den 13. Februar 2016 gilt es für alle Freunde der großen und kleinen Bahnen ein besonderes Jubiläum zu beachten. In Döbeln finden zum zehnten Mal in Folge die Döbeler Modellbahntage statt, eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Kinder- und Jugendfreizeitaktivität des Döbeler Sportvereins SV-Vorwärts.

Torsten Stein, Vorsitzender des an der Organisation beteiligten Modellbahnclubs aus Roßwein erklärt: Wir haben diese Jubiläumsveranstaltung lange vorbereitet, die ersten Gespräche mit potentiellen Ausstellern und Vereinen fanden bereits im Sommer 2015 statt. Unser Ziel war es, den Besuchern auch im zehnten Jahr wieder neue und bisher nicht gezeigte Exponate zu präsentieren.

Die Gäste erwarten 2016 nicht weniger als 24 Modellbahnanlagen in allen gängigen Spurweiten und Maßstäben. Von der kleinen Tischanlage in Spur Z bis hin zum Nachbau der thüringischen Orlabahn mit einer Aufbauhöhe von 17x10 m in Spur TT ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Speziell für die jüngsten Besucher haben wir auch wieder viel zu bieten, erklärt Stein. Neben einer großen LEGO-Anlage und einer Bastelecke gibt es wieder eine Gartenbahnanlage, bei der die Kinder selber am Trafo drehen und die Züge fahren lassen können. Gleich daneben dreht die aus dem Kinderfernsehen bekannte Lokomotive „Thomas“ und seine befreundeten Loks und Wagen ihre Runden.



Besonders stolz sind die Organisatoren, dass sie nach einiger Zeit wieder die Modellbaufreunde aus Hartha mit ihren ferngesteuerten Baggern und Planiertraupen gewinnen konnten. Mit diesen Fahrzeugen wird es über die gesamte Ausstellungszeit Vorführungen in einer Art Sandkasten geben, wo die bis ins kleinste Detail nachgebildeten und mit allen Funktionen der großen Vorbilder ausgestatteten Modelle zu bewundern sein werden.

Was gibt es bei den Roßweiner Modellbahnern Neues? Wir haben uns in den letzten Monaten vor allem mit dem Neubau unserer beiden Modulendpunkte beschäftigt, so Stein. Und weiter: Die bisherigen Wendeschleifen waren zu klein und konnten auch nicht von allen Fahrzeugen durchfahren werden. Diese Probleme konnten wir mit dem kompletten Neubau beheben, nun ist endlich auch Platz für Züge bis 3 m Länge und der ICE kann viel schneller fahren als vorher. Neu hinzugekommen ist auch ein Modellbahnteil mit einer funktionierenden Straßenbahn. Apropos Straßenbahn. Aus Radebeul wird ein Verein eine große Straßenbahnanlage nach Dresdener Motiven ausstellen, eine Premiere.

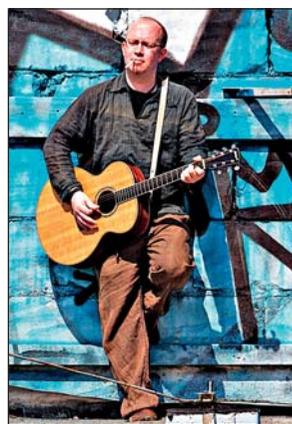
Neben den Modelleisenbahnanlagen und anderen Exponaten werden natürlich auch wieder einige Fachhändler in der Halle sein. Neben Neuware gibt es dort auch Gebraucht für den kleineren Geldbeutel. Auf der großen Empore werden Videofilme aus Eigenproduktion rund um die Eisenbahn gezeigt, während direkt daneben der SV-Vorwärts ein reichhaltiges Imbissangebot vorhalten wird.

Am Sonntag ab zirka 14.00 Uhr wird der Nossener Fachbuchautor Peter Wunderwald zu einem Bildervortrag erwartet. Er wird dort sein neuestes Buch zum „Eisenbahnknoten Nossen“ vorstellen, in dem auch einiges aus der Region um Döbeln nachzulesen ist. Verbunden ist dies natürlich mit einer Signierstunde.

Die 10. Döbeler Modellbahntage finden vom 13. bis 14. Februar 2016 in der Sporthalle Burgstraße, 04720 Döbeln statt. Geöffnet ist an beiden Tagen jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Ausreichend kostenfreie Parkplätze findet man direkt hinter der Halle auf dem Steigerhausplatz. Die Ausstellung ist barrierefrei.

Songsalng Nr. 3 mit Axel Stiller

Das KleinKunstKollektiv Roßwein und Jugendhaus Roßwein präsentieren: Songsalng Nr. 3 mit Axel Stiller (Dresden) am 4. März 2016, 20.00 Uhr, im Jugendhaus Roßwein, Goldbornstraße 18, Eintritt 4 Euro + 2 Euro Spende, Einlass ab 19.00 Uhr.



*„es geht nicht um dein Stück vom kuchen
auch wer ihn bäckt ist einerlei
geht drum was anderes zu versuchen
es geht um die ganze bäckerei“*

Axel Stiller – schon lange kein Geheimtipp mehr in der Singer- und Liedschreiber-Szene. Der Dresdner Gitarrist und Sänger begeistert das Publikum und die Kritiker mit deutschen Texten und seiner Musik, die unter die Haut geht. Seine Konzerte entführen die Zuhörer tief in seinen

eigenen Kosmos und hinterlassen ein berührtes und begeistertes Publikum – Er schafft so ganz besondere Momente.

Foto: Sabine Wiegand

Preisskat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum 15. Preisskat am Freitag, dem 04.03.2016 im Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf. Beginn: 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr).

Ausgespielt werden zwei 48er Serien. Anmeldung am 04.03.2016 ab 18:00 Uhr im Gemeinschaftsraum. Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Danilo Richter Vorsitzender des Ortschaftsrates und Alfons Lenz, Veranstaltungsleiter

Skat - Turnier
05.03.2016 16:00 UHR
GASTHOF ZUR POST HAINICHEN
 Ausgespielt werden zwei 48er Serien.
 Anmeldung unter: 0173/9751914
 Startgeld: 15,-€
www.partyquerbeet.de

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie Roßwein



Am 4. März 2016 eröffnet um 19.00 Uhr Hans-Jürgen Reichelt seine Fotoausstellung LANDHOFTRÄUME. Der Dresdner Künstler beschäftigt sich in seinen Bildern mit verlassenen Höfen aus der näheren Umgebung. Seine Arbeiten laden den Betrachter dazu ein, in den Motiven Geschichten zu

finden, sich zu erinnern und die Spannung, die Vergangenes, Morbides in Verbindung mit Jugend und Schönheit erzeugt, zu empfinden. Miriam Gudrun Sieber wird in die Ausstellung einführen, den musikalischen Rahmen gestalten Aline und Anica Cymnik (Akkordeon) und Niklas Heynert (Klarinette) Wir laden Sie herzlich dazu ein, an diesem Abend die Ausstellungseröffnung in der Roßweiner Rathausgalerie zu besuchen.

Leipziger Kabarett SANFTWUT gastiert in Roßwein

am 11. März 2016, um 19.30 Uhr, im großen Rathaussaal mit dem Programm „Und ewig bockt das Weib – jetzt noch bockiger“ Mit diesem Programm präsentieren Uta Serwuschok und Thomas Störel eine neue Zusammenstellung ihrer witzigsten Nummern zum Geschlechterkampf. Es heißt, Männer und Frauen gehören nicht zusammen. Moni und Manni finden das überhaupt nicht und



treten den Beweis an, dass das Leben ohne das andere Geschlecht sehr langweilig wäre. Und langweilig war es bei diesem Duo nie. Ein temperamentvoller Abend für FRAU und MANN.

Eintritt: voll 20,00 Euro / ermäßigt 15,00 Euro, Kartenreservierungen unter 034322/4660 oder unter zentrale@ros-swein.de.

Erlesenes im Dreierpack

Buch, Musik und Gaumenfreude lockt zahlreiche Gäste ins Rathaus Roßwein

Buch und Wein, zwei geistige Genüsse, die sich in neuen Koalitionsformen üben: die kleine gediegene Buchhandlung verbindet sich mit der wohl sortierten Weinhandlung. Ungezwungen entsteht so eine Allianz zwischen zwei Genüssen, die sich gegenseitig mit einem Flair des Erlesenen umgeben.



Und wenn sich dazu ein dritter Genuss gesellt, der neben dem Geist und dem Gaumen das Gehör anspricht, so weiß das Sprichwort bestätigt „Aller guten Dinge sind drei“.

Buch, Musik und Gaumenfreude – so war die Veranstaltung am späten Sonntagnachmittag im Rathaussaal Roßwein überschrieben. Und dass die Organisatorinnen Ute Lomtscher (Marbach) und Almut Bieber (Arnsdorf) mit dieser, seit 2013 bereits zum dritten Mal stattfindenden, genussvollen Mischung den Nerv des Publikums trafen, bewies die Tatsache, dass der Saal mit knapp 120 Besuchern nahezu ausgebucht war.

Für erlesenen Hörgenuss sorgte das Duo „Sphärenklänge“ – zwei virtuose Profimusiker, die seit etwa drei Jahren gemeinsam auftreten. Kerstin Georgi ist als Soloharfenistin am Mittelsächsischen Theater Freiberg engagiert, darüber hinaus gibt sie regelmäßige Gastspiele u.a. am Gewandhausorchester. Der Querflötist Sören Glaser hat die 1. Solostelle an der Mittelsächsischen Philharmonie inne und gilt außerdem als ausgezeichnete Blockflöteninterpret für Alte Musik. Das Duo hatte Musik aus vielen verschiedenen Stilrichtungen ausgewählt, so u.a. „Entr'act“ von Jaques Ibert, die bekannte Arie „O mio babbino caro“ aus der Oper Gianni Schicchi von Giacomo Puccini und die „Carmen Variationen“ von George Bizet. Sören Glaser führte das aufmerksame Publikum dabei kundig in die Musikstücke ein.

Bereits vor Veranstaltungsbeginn bildete sich eine Menschentraube am Weinstand von Claudio und Kerstin Kreinacker (Hainichen). Kein Wunder, gab es doch hier erlesene Gaumenfreuden in Form von edlen Tropfen pfälzischer Weine zu genießen. In der Pause konnte sich das vom Hörgenuss hungrig gewordene Publikum außerdem an liebevoll zubereiteten Häppchen laben. Für geistige Nahrung sorgte Ute Lomtscher mit dem Vorlesen heiterer Geschichten, die sich alle um das Gewächs des Rebstockes rankten, während Almut Bieber launig durch den Abend führte. Claudio Kreinacker gab den Besuchern sachkundige Informationen zu den verschiedenen Weinsorten im Speziellen und zum Anbaugebiet der Pfalz im Allgemeinen. Und selbst als nach zweistündigem Programm die letzte Zugabe der Musiker verklungen war, standen noch einige Besucher beim Wein fröhlich plaudernd beieinander.